

TONKÜNSTLER

ORCHESTER

Saison 24–25

Inhalt	Seite
Ausverkaufte Konzerte im Musikverein dank erheblich gestiegener Abonnementzahlen	2
Programm und Mitwirkende in den symphonischen Abonnementkonzerten Konzerte mit dem Chefdirigenten	4
Symphonische Weltmusikreihe Plugged-In Moderiertes Konzertformat Erklärt. Erlebt! Orchesterakademie	5
Musikvermittlung Tonspiele Residenzen in Niederösterreich	6
Die Saisonbroschüre: Danke, Yutaka Sado Im eigenen Label: CDs Pluspunkt: Vorteilsprogramm des Tonkünstler-Orchesters	7
Biografien Tickets und Informationen	8
Zahlen und Fakten	9

Voller Saal in Serie: Großer Zuwachs bei den Tonkünstler-Abonnements

Konzertsaison 24–25 im Zeichen des Chefwechsels: Das Tonkünstler-Orchester verabschiedet Yutaka Sado mit Mahlers Achter und vielen weiteren Meisterwerken

Der ausverkaufte Große Saal im **Musikverein Wien** ist in den vergangenen eineinhalb Jahren zum Wahrzeichen der **Abonnementkonzerte** mit dem **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** geworden. Pünktlich zum **75. Jubiläum** seiner **Sonntagnachmittags-Konzerte** im Musikverein, der noch heute erfolgreichsten Programmreihe der Tonkünstler, freut sich das Orchester über **zwei Drittel mehr Abonnentinnen und Abonnenten** gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Damit hält das Tonkünstler-Orchester, der Klangkörper mit dem günstigsten Orchester-Angebot an der weltberühmten Spielstätte, derzeit insgesamt **knapp 5.000 Abonnements** im **Musikverein Wien**. Als besonders erfolgreich erweisen sich – auch seit der Einführung der vereinfachten Abonnementstruktur für die symphonischen Reihen im Vorjahr – die Abonnements mit dem **klassischen Orchesterrepertoire**, für die eine **Steigerung um rund 80 Prozent** zu Buche schlägt. *«Wir freuen uns riesig über so viele neue Abonnentinnen und Abonnenten»,* sagt Tonkünstler-Geschäftsführer Frank Druschel. *«Für unser Publikum bedeutet das auch: Wer die Tonkünstler im Musikverein hören möchte und auf gute, vielleicht sogar auf beste und fixe Sitzplätze Wert legt, braucht unbedingt ein Abonnement.»*

Die **Konzertsaison 24–25** steht ganz im Zeichen des **Chefdirigentenwechsels: Yutaka Sado** verabschiedet sich im Juni 2025 nach fast 300 Konzerten mit den Tonkünstlern. **Gustav Mahlers** achte Symphonie, die «Symphonie der Tausend», beschließt seine zehnjährige Amtszeit und den Zyklus mit Mahlers Symphonik als Programmschwerpunkt der vergangenen Jahre. In seiner Abschiedssaison dirigiert Yutaka Sado **20 Aufführungen in Wien und Niederösterreich**, zusätzlich stehen **Gastkonzerte** unter anderem in London, Innsbruck und Maribor sowie eine **Japan-Tournee** im Mai 2025 auf dem Programm.

Für die **Saison 24–25** im **Musikverein Wien** sind – beginnend mit der österreichischen Erstaufführung von **Georg Friedrich Haas'** neuem und von den Tonkünstlern mitbeauftragtem Orchesterstück «I don't know how to cry» bis hin zu den Symphonien von **Gustav Mahler** am Spielzeitende – wieder **zwölf symphonische Abonnementprogramme** geplant. Die Saison umfasst zahlreiche attraktive Meisterwerke der Klassik und der Romantik, darunter Symphonien von **Ludwig van Beethoven, Jean Sibelius, Johannes Brahms** und **Antonín Dvořák**. Fans der Chorsymphonik dürfen sich auf **Georg Friedrich Händels** Oratorium «Messiah» freuen. Dazu gesellt sich eine spannende Auswahl an Solokonzerten und eine attraktive Gästeliste mit bekannten und neuen Gesichtern.

Zum Jubiläumsjahr anlässlich des 200. Geburtstags **Anton Bruckners** haben die Tonkünstler drei seiner Symphonien im Programm – dirigiert von ihrem früheren Chefdirigenten **Fabio Luisi**, der erstmals seit 2000 wieder ins Abonnement kommt, von **Jakob Lehmann** und **Yutaka Sado**, der im März 2025 seine Aufführungsserie «reifer» Bruckner-Symphonien komplettiert.

Im Juni 2025 wird **Yutaka Sado** als Chefdirigent von **Fabien Gabel** abgelöst, der die neue Saison gemeinsam mit den Tonkünstlern bereits am 9. April 2024 im Rahmen einer festlichen **Musikalischen Programmpräsentation** im **Musikverein Wien** vorstellte und im Februar 2025 auch wieder im Abonnement zu erleben ist.

Neben den symphonischen Programmen präsentieren die Tonkünstler in der Weltmusik-Reihe **Plugged-In** an drei Abenden wieder eine breite stilistische Palette. Zusätzlich werden **Festtagskonzerte** zu Weihnachten, Silvester, Neujahr und am Karfreitag angeboten, darunter allein **vier Neujahrskonzerte** rund um den 4. Jänner 2025 im **Musikverein Wien**. Zwei ambitionierte **Bühnenproduktionen** im **Festspielhaus St. Pölten** stehen ebenso auf dem Programm wie die Mitwirkung beim **Grafenegg Festival** im Sommer 2024. Zahlreiche Konzerte geben die Tonkünstler auch in ihren niederösterreichischen Residenzen **Baden** und **Wiener Neustadt**. Mit dem derzeit im Umbau befindlichen **Stadtheater Wiener Neustadt** bekommt das Orchester im Herbst 2024 seine alte Wirkungsstätte in der früheren Kaiserresidenz zurück.

Im Rahmen ihres **Musikvermittlungsprogramms Tonspiele** halten die Tonkünstler Angebote für Kinder, Jugendliche, Schulen und Familien sowie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen bereit. Den **Vermittlungsaspekt** im Portfolio des Orchesters betont auch das dreiteilige Abonnement zum moderierten Konzertformat **Erklärt. Erlebt!** mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp.**

Im orchestereigenen **CD-Label** erschienen seit 2016 mehr als 25 CDs, davon 20 unter Yutaka Sados Leitung. 2024 kamen mit der **ersten** und der **siebten Symphonie** von **Gustav Mahler** bereits zwei neue CDs heraus, im September 2024 folgt dessen **sechste**, im Jänner 2025 die **neunte** Symphonie. Mit der **achten**, der **«Symphonie der Tausend»**, wird im Herbst 2025 der Tonträger-Zyklus mit den vollendeten Symphonien Mahlers unter **Yutaka Sados** Leitung komplettiert.

Das Tonkünstler-Orchester ist das einzige österreichische Symphonieorchester, das mit seinen **Spielstätten** im **Musikverein Wien**, im **Festspielhaus St. Pölten** und in **Grafenegg** über drei große Residenzen verfügt. Es besteht zu etwa 40 Prozent aus Frauen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 43 Jahren.

Weitere Informationen und vollständiges Saisonprogramm: tonkuenstler.at

Saisonbroschüre 24–25 und **Abonnementbroschüre Wien**: issuu.com/tonkuenstler

Programmhöhepunkte und Mitwirkende in den symphonischen Abonnementkonzerten der Saison 24–25

Für die Tonkünstler-Saison 24–25 im Musikverein Wien sind wieder ein Dutzend symphonische Programme geplant, die wiederum in Abonnements mit fünf, sieben oder zwölf Konzerten und jeweils für den **Sonntagnachmittag** oder den **Abend** buchbar sind. Die großen Traditionen der Symphonik finden sich beispielsweise in der dritten Symphonie **Ludwig van Beethovens**, seiner «Eroica», in der fünften Symphonie von **Jean Sibelius** sowie in der ersten und zweiten von **Johannes Brahms** und in der achten und neunten von **Antonín Dvořák** wieder, ebenso in **Anton Bruckners** zweiter, fünfter und neunter Symphonie und in der fünften und achten von **Gustav Mahler**. Nachhaltigen Hörgenuss versprechen auch die Aufführungen seltener gespielter Meisterwerke von **Richard Strauss** und **Erich Wolfgang Korngold**; Freunde der Chorsymphonik kommen mit **Georg Friedrich Händels Oratorium «Messiah»** auf ihre Kosten.

Yutaka Sado, seit 2015 Chefdirigent der Tonkünstler, dirigiert in der kommenden Saison wieder fünf der insgesamt zwölf symphonischen Konzertprogramme. Mit seinem designierten Nachfolger **Fabien Gabel** sowie mit **Tabita Berglund**, **Fabio Luisi**, **Jun Märkl** und **Ivor Bolton** kehren renommierte Gastdirigenten zum Orchester zurück. Nach seinem Erfolg mit den Tonkünstlern in Linz tritt der deutsche Dirigent **Jakob Lehmann** wieder an deren Pult; der Venezolaner **Domingo Hindoyan** wurde nach seinem Grafenegg-Debüt 2022 ins Tonkünstler-Abonnement eingeladen.

Auch die Riege der Solistinnen und Solisten kann sich sehen lassen: Mit **Carolin Widmann**, **Sayaka Shoji** und **Simone Lamsma** gastieren Violinistinnen der Sonderklasse bei den Tonkünstlern, am Klavier überzeugen gute Bekannte wie **Marie-Ange Nguci**, **Simon Trpčeski**, **Yeol Eum Son** und **Kyohei Sorita**, am Violoncello **Nicolas Altstaedt**. Solotrompeter **Patrick Hofer** eröffnet gemeinsam mit **Yutaka Sado** dessen letzte Saison als Chefdirigent, der frühere Tonkünstler-Konzertmeister **Kirill Maximov** kehrt als Solist zum Orchester zurück.

Vier Aufführungen des **Neujahrskonzerts** der Tonkünstler, davon zwei zur Nachmittagszeit, sind zusammen mit allen Abonnements im **Musikverein Wien** buchbar.

20 Konzerte mit dem Chefdirigenten in seiner letzten Saison

In seiner Abschiedssaison als Chefdirigent 24–25 dirigiert **Yutaka Sado** 20 Konzerte der Tonkünstler in Wien und Niederösterreich inklusive fünf symphonischer Abonnementprogramme und eines Plugged-In-Programms. Nachdem er und das Orchester am 16. August das **Grafenegg Festival 2024** – unter anderem mit **Arnold Schönbergs** symphonischer Dichtung «Pelleas und Melisande» – eröffnen, zählen die gemeinsamen Aufführungen der fünften Symphonie von **Anton Bruckner** im März sowie der fünften und der achten Symphonie von **Gustav Mahler** im Mai und Juni 2025 zu den Höhepunkten der Abonnementsaison.

Plugged-In-Reihe mit breiter stilistischer Palette

Im Rahmen der symphonischen Weltmusik-Reihe **Plugged-In** mischen die Tonkünstler seit fast 30 Jahren das gängige Repertoire mit unkonventionellen musikalischen Begegnungen. Eine breite stilistische Palette hält auch die Saison 24–25 wieder bereit: Jazzbassist **Kyle Eastwood**, Sohn der Leinwand-Legende Clint Eastwood, überführt die Soundtracks der Filme seines Vaters in eigene Klangwelten. **China Moses**, die Tochter der Jazz-Legende Dee Dee Bridgewater, vereinigt ihre Stimme mit den Tonkünstlern in einem Best-of zwischen Jazz und Rhythm and Blues. **Yutaka Sado** lädt in seinem letzten Plugged-In-Abend als Chefdirigent zum beeindruckenden Klangerlebnis mit dem japanischen **Kodo Ensemble** ein; unter anderem mit «Call of Sacred Drums» vom estnischen Komponisten Peeter Vähi, einem Auftragswerk der Tonkünstler und des Grafenegg Festivals für Taiko-Trommeln und großes Orchester.

Moderiertes Konzertformat «Erklärt. Erlebt!»

Mit dem Abonnement **Erklärt. Erlebt!** stärkt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich auch weiterhin den Vermittlungsaspekt seiner Arbeit. Auch im Abonnement erfreut sich dieses Format mittlerweile reger Nachfrage. In der Saison 24–25 gelangen wieder drei moderierte Konzerte zur Aufführung. Anhand live gespielter Werkauszüge durchleuchten die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp** berühmte Beispiele des romantischen Orchesterrepertoires. Einzelne Passagen werden erläutert und der «Bauplan» des jeweiligen Stücks untersucht, bevor es schließlich in seiner Gesamtheit erklingt.

Alle Aufführungen finden an Wochentagen zur Nachmittagszeit statt und sind inhaltlich mit den Konzertangeboten der Saison verschränkt. In der Saison 24–25 holt die Reihe drei junge Dirigentenpersönlichkeiten ans Pult, die in Wien ausgebildet wurden: zuerst den aus Zagreb stammenden **Andrej Vesel** mit **Ludwig van Beethovens** dritter Symphonie, der «Eroica», dann den Japaner **Taichi Hiratsuka** mit **Jean Sibelius'** fünfter Symphonie und schließlich die spanische Dirigentin **Irene Delgado-Jiménez** für die «Haydn-Variationen» von **Johannes Brahms**.

Schritte in die Zukunft: Die Orchesterakademie der Tonkünstler

In der **Orchesterakademie der Tonkünstler** werden seit 2020 junge Musikerinnen und Musiker auf die Herausforderungen des professionellen Musikerberufs vorbereitet und für den Orchesteralltag qualifiziert. Die Akademie bietet bis zu **14 Nachwuchsmusikerinnen und -musikern** die Möglichkeit, die Komplexität des Orchestermusikerberufs im sicheren Rahmen einer **ein- bis zweijährigen Ausbildung** zu erlernen und zu erproben. Parallel dazu erhalten die Akademiemitglieder die Möglichkeit, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) ein Masterstudium zu absolvieren.

Zum Ausbildungsprogramm gehören die **tägliche Orchesterarbeit** bei Proben und Konzerten des Tonkünstler-Orchesters ebenso wie **Einzelunterricht** bei Dozentinnen und Dozenten aus dem

Orchester, das **kammermusikalische Spiel** und die Vorbereitung auf die **Probespielsituation**. Ergänzend werden **Spezial-Coachings** zur ressourcenorientierten **Persönlichkeitsentwicklung** angeboten, unter anderem zur Verbesserung der Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie im Konfliktmanagement. Die Akademiestellen gelangen auf der Webseite der Tonkünstler sowie in den üblichen Medien und Portalen zur Ausschreibung. Voraussetzungen für den Eintritt sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und ein Höchstalter von 27 Jahren.

Bis zum Saisonende 23–24 haben **fast 30 Absolventinnen und Absolventen** die Tonkünstler-Orchesterakademie erfolgreich abgeschlossen. Anschließend wechseln sie überwiegend in die führenden Symphonieorchester Österreichs oder qualifizieren sich für feste Orchesterstellen im Tonkünstler-Orchester. Nach zahlreichen Akademie-Probespielen im Frühjahr 2024 startet die neue Ausbildungsstaffel für alle künftigen Mitglieder gleichzeitig zum Saisonbeginn 24–25, um das Gruppengefühl zu stärken und die Vereinbarkeit mit den universitären Abläufen zu verbessern.

Informationen: tonkuenstler.at/de/orchesterakademie

Programm der Musikvermittlung Tonspiele

Als eines der größten österreichischen Musikvermittlungsprogramme schreiben die **Tonspiele** an ihrer Erfolgsgeschichte weiter. Auch das Tonspiele-Angebot der Saison 24–25 beinhaltet wieder unterschiedliche **Konzert-** und **Workshop-Formate**. Das Orchesterprogramm **Stradivahid und der Geigenzauber** rund um den Tonkünstler-Konzertmeister **Vahid Khadem-Missagh** bietet eine zauberhafte Begegnung mit dem italienischen Wundergeiger Niccolò Paganini und kommt im November 2024 im Brucknerhaus Linz und im Stadttheater Wiener Neustadt zur Aufführung. Am selben Ort, im Festspielhaus St. Pölten und in Grafenegg macht die szenische Kammermusik **Der Nussknacker** Kinder ab vier Jahren mit dem beliebten Weihnachtsmärchen bekannt. Im März 2025 gehen die Tonspiele wieder mit einem Orchesterkonzert auf Tournee und gestalten innerhalb der Reihe **Tonspiele on Tour** ihre spezielle Version der Oper **Così fan tutte** von Wolfgang Amadeus Mozart. **Neu im Portfolio** der Tonspiele sind das Neujahrskonzert **Alles Walzer** für die ganze Familie und das Filmmusikformat **Orchestrascope** für Kinder ab sechs Jahren. Weiters leistet das Orchester mit zahlreichen Angeboten für Erwachsene, darunter **Einführungen** zu jedem symphonischen Konzertprogramm, **moderierte Konzertformate** und Workshops für **Menschen mit besonderen Bedürfnissen** in Langzeitbetreuung, eine vielfältige Vermittlungsarbeit.

Residenzen in Niederösterreich: Festspielhaus St. Pölten & Grafenegg

In der Saison 24–25 wirkt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich an **zwei hochkarätigen Tanzproduktionen** im **Festspielhaus St. Pölten** mit. So erlebt am 23. November 2024 **Marcos Moraus** Choreografie **Notte Morricone** mit dem italienischen Centro Coreografico Nazionale, kurz **Aterballetto**, nach Musik von Ennio Morricone ihre Österreich-Premiere. Am 29. März 2025 ist die

belgische Company **Astragales** mit einem dreiteiligen Abend unter dem Titel **Sinfonia Eroica**, choreografiert von **Michèle Anne de Mey**, zu Gast

Neben dem Zyklus «Tonkünstler-Orchester» mit zwölf Konzerten und drei Abenden der Plugged-In-Reihe ergänzen **vier Aufführungen** der beliebten **Neujahrskonzerte** das Angebot der Tonkünstler als Residenzorchester im Festspielhaus St. Pölten. In **Grafenegg** bereichern sie das musikalische Angebot im Rahmen des Abonnements «**Jahreszeitenklänge**» unter anderem mit anlassgerechten Konzertprogrammen an Festtagen.

Die Saisonbroschüre: Danke, Yutaka Sado!

In der **Saisonbroschüre 24–25** sagen die Tonkünstler sagen danke und blicken auf die gemeinsame Zeit mit **Yutaka Sado** zurück. In ausführlichen Beiträgen und teils sehr persönlichen Erinnerungen beschreiben jeweils vier Musikerinnen und Musiker die Zusammenarbeit mit dem langjährigen **Chefdirigenten** und ihre Empfindungen und Gedanken zur letzten gemeinsamen Saison; auch Yutaka Sado selbst kommt zu Wort. Daneben präsentiert das Orchester sein Saisonprogramm 24–25 im **Musikverein Wien**, als Residenzorchester im **Festspielhaus St. Pölten**, in **Grafenegg** sowie in **Baden** und **Wiener Neustadt**.

Im eigenen Label: CDs mit den Tonkünstlern

Derzeit liegen mehr als **25 im Tonkünstler-Label eingespielte CDs** vor, davon 20 unter **Yutaka Sados** Leitung. 2024 kamen mit der **ersten** und der **siebten Symphonie** von **Gustav Mahler** bereits zwei neue CDs heraus, im September 2024 folgt dessen **sechste**, im Jänner 2025 die **neunte** Symphonie. Mit der **achten**, der «**Symphonie der Tausend**», wird im Herbst 2025 der Tonträger-Zyklus mit den vollendeten Symphonien Mahlers unter der Leitung von **Yutaka Sado** komplettiert.

CD-Aufnahmen spiegeln seit jeher das vielseitige künstlerische Profil des Tonkünstler-Orchesters wider. Seit 2016 erscheinen die CDs des Orchesters im eigenen Label. Live-Einspielungen, aufgenommen zumeist im Musikverein Wien, stärken die Präsenz der Tonkünstler auf dem internationalen Tonträger-Markt. Die Tonkünstler-CDs sind von ansprechender Optik und mit dreisprachigen Booklets ausgestattet, damit auch englisch- und japanischsprachige Musikliebhaberinnen und -liebhaber ihr Hörerlebnis vertiefen können.

Pluspunkt: Das Vorteilsprogramm des Tonkünstler-Orchesters

Das Pluspunkt-Vorteilsprogramm ist der Schlüssel zu zahlreichen Ermäßigungen und Sonderveranstaltungen. Es ist in allen Tonkünstler-Abonnements für den Musikverein Wien inkludiert und umfasst exklusive Einladungen zu Präsentationen und Führungen sowie Rabatte auf Konzertkarten und eine aktuelle CD pro Saison als Geschenk. Weiters gewährt das Pluspunkt-Vorteilsprogramm – ohne Abonnement kostet es 34 Euro pro Saison – vergünstigte Tickets für alle Veranstaltungen mit Beteiligung der Tonkünstler im Festspielhaus St. Pölten und in Grafenegg.

Biografien

Yutaka Sado

Aktuelle Künstlerbiografie: [tonkuenstler.at/de/orchester/chefdirigent-yutaka-sado](https://www.tonkuenstler.at/de/orchester/chefdirigent-yutaka-sado)

Tonkünstler-Orchester

Aktuelle Orchesterbiografie: www.tonkuenstler.at/de/orchester/das-orchester/orchesterbio

Tickets und Informationen

Abonnements für die Saison 24–25 in **Wien und Grafenegg** können im **Tonkünstler-Kartenbüro** in der Herrengasse 10 in Wien erworben werden; **Jahreszeitenklänge-Abonnements** für Grafenegg sind seit 25. Mai 2024 erhältlich.

Abonnements für die **Tonkünstler-Zyklen** der Saison 24–25 im **Festspielhaus St. Pölten** sind im **Kartenbüro St. Pölten** erhältlich.

Allgemeiner Verkaufsstart für Veranstaltungen in **Wien** und **Grafenegg** ist am 4. September 2024; für alle Konzerte der Reihe «Tonkünstler-Orchester» im **Festspielhaus St. Pölten** sind auch bereits **Einzelkarten** im Verkauf.

Karten sind auch in allen **NÖKU Tickets-Partnerbetrieben** erhältlich: noeku.at/tickets

Tonkünstler-Kartenbüro | NÖKU Tickets. Wien

Herrengasse 10

1010 Wien

T: +43 1 586 83 83

wien@noeku.at | tonkuenstler.at

Karten Festspielhaus St. Pölten

Kartenbüro St. Pölten

Rathausplatz 19

3100 St. Pölten

T: +43 2742 90 80 80 600

karten@festspielhaus.at | festspielhaus.at

Kartenbüro & Info Grafenegg

Foyer Auditorium

3485 Grafenegg 10

T: +43 2735 5500

tickets@grafenegg.com | grafenegg.com

Zahlen und Fakten

Stichtag 22. Mai 2024

Konzerte Saison 24–25 (inkl. Gastspiele und Tourneen)	127
Vergleich Konzerte Saison 23–24 (inkl. Gastspiele)	117

Gesamtkartenverkauf nur für WIEN MUSIKVEREIN

(Abonnements und Einzelkarten inkl. Großkunden) 23–24*	57.331
--	--------

*keine Gegenüberstellung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres wegen pandemiebedingter Einschränkungen des Spielbetriebs

Budget 2024 (in €)

Mittelverwendung Subvention Land NÖ inkl. Pensionen	15.037.000
Mittelverwendung Subvention Land NÖ	13.345.000
Subvention Bund	400.000
Kartenerlöse	1.570.000
Honorarerlöse	1.680.800
Sponsoring	63.500
Sonstige	58.000
Gesamtbudget	18.809.300
Vergleich Gesamtbudget 2023	17.354.780
Personalbudget (aktive Dienstnehmer)	12.930.400
Pensionsaufwand (aktive Dienstnehmer)	1.692.000
Veranstaltungsbudget	3.018.300

Personal (jeweils Vollzeitäquivalent)

Anzahl Musikerinnen und Musiker inklusive Akademie	99,5 ¹
davon Frauen	41 ¹
davon Akademistinnen und Akademisten	9 ¹
Durchschnittsalter (in Jahren)	42,81 ¹
Anzahl Administration	16,45
Vergleich Vorjahr	
Anzahl Musikerinnen und Musiker inklusive Akademie	99,6
Anzahl Administration	15,91

¹ Wert per 31.12.2023